



Antisemitismus und jüdisches Leben als Gegenstand der Bildungsarbeit im Fußball

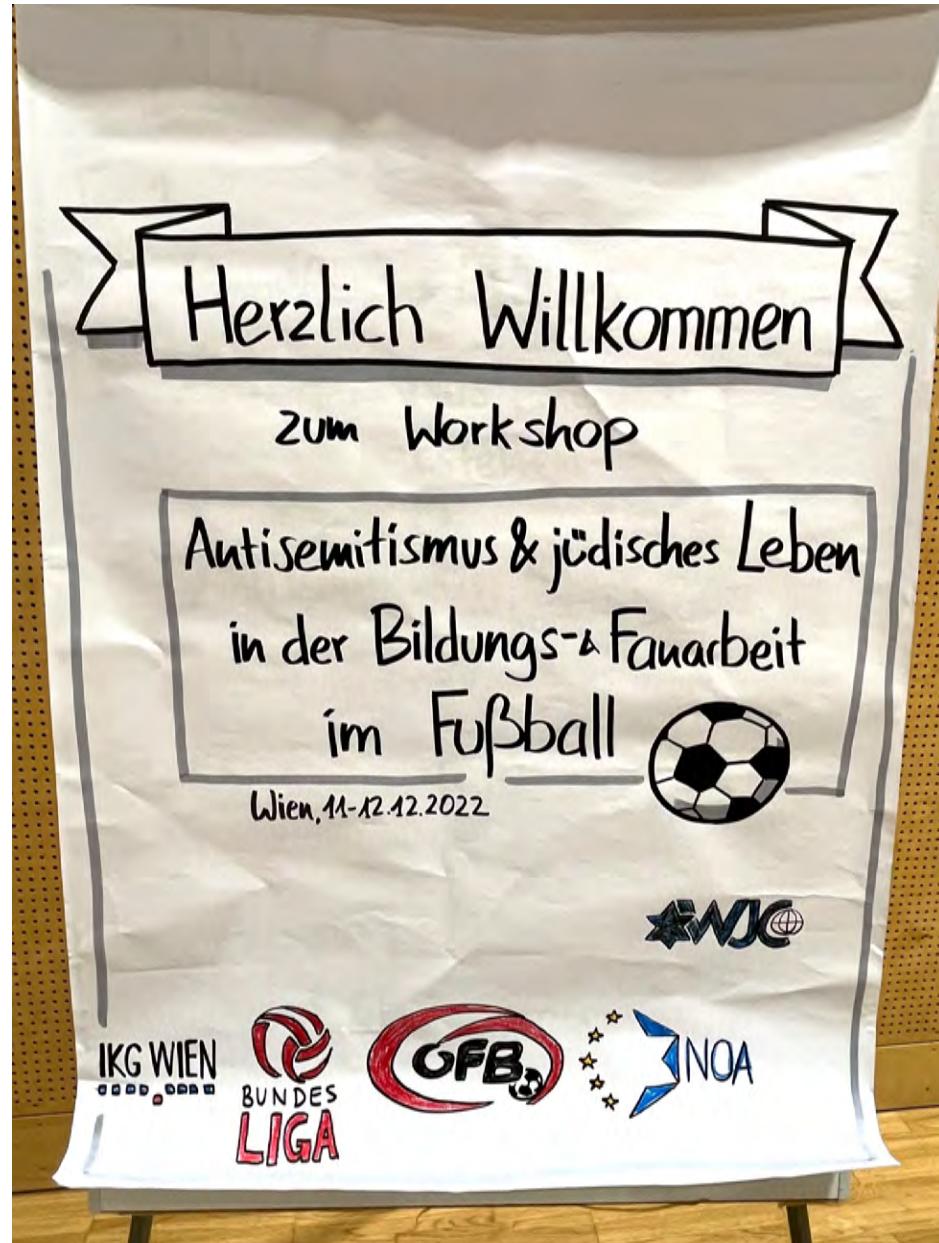
Workshop in Wien
11.-12. Dezember 2022



NOA
noa-project.eu

Überblick

- 26 Vertreter:innen von Clubs und Verbänden.
- 2 halbe Tage (Nachmittag und Vormittag).
- In der Turnhalle der Hakoah Wien, im zweiten Bezirk und in der Israelitischen Kultusgemeinde.
- Teil des EU-Projekts NOA – Networks Overcoming Antisemitism.
- Organisiert vom ÖFB, Bundesliga, World Jewish Congress, IKG.

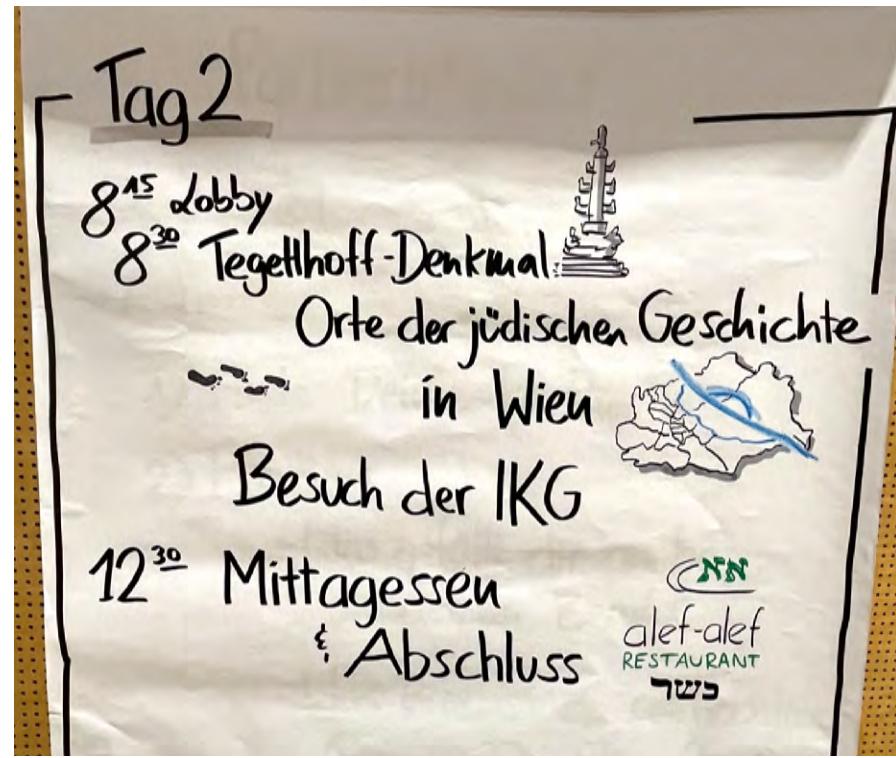
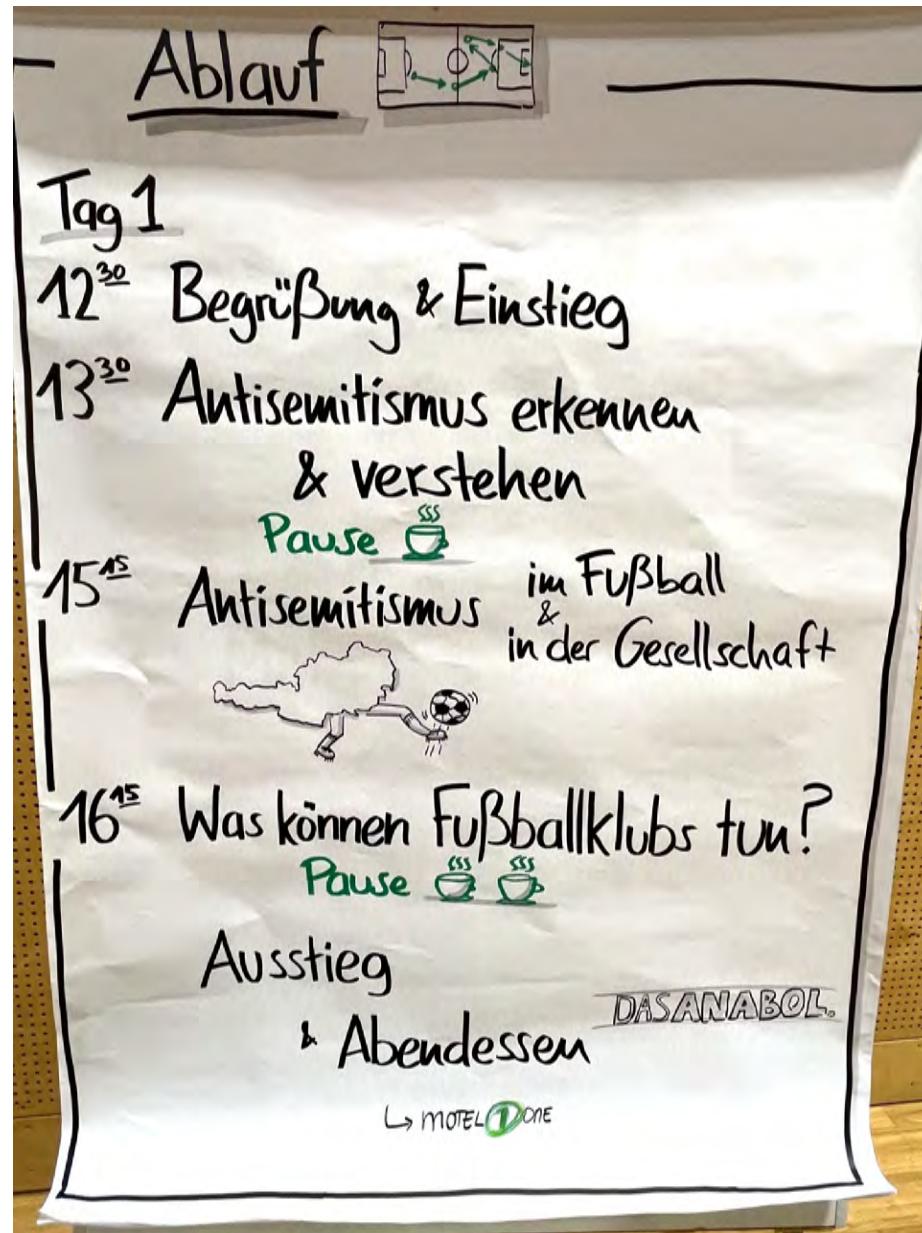


Herzlich Willkommen!

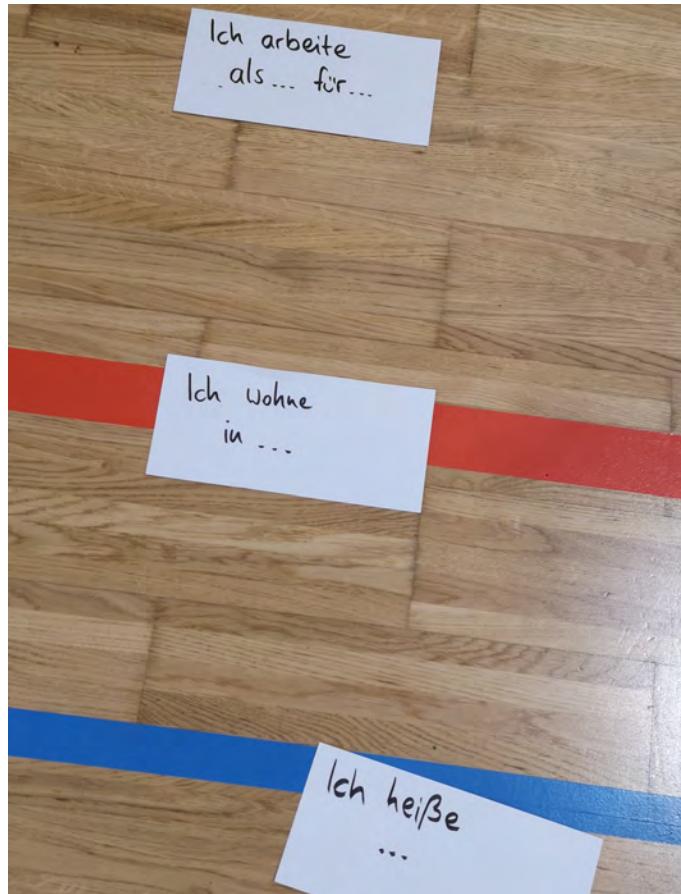
Begrüßungen

- Andreas Kahrs, Geschäftsführer what matters gGmbH
- Prof. Paul Haber, Präsident Hakoah Wien
- Frank Fischer, Director of Human Relations World Jewish Congress
- Benjamin Nägele, Generalsekretär Israelitische Kultusgemeinde
- Moritz Ehlmaier, Marketing Österreichische Fußball-Liga
- Ingo Mach, Präventive Fanarbeit ÖFB

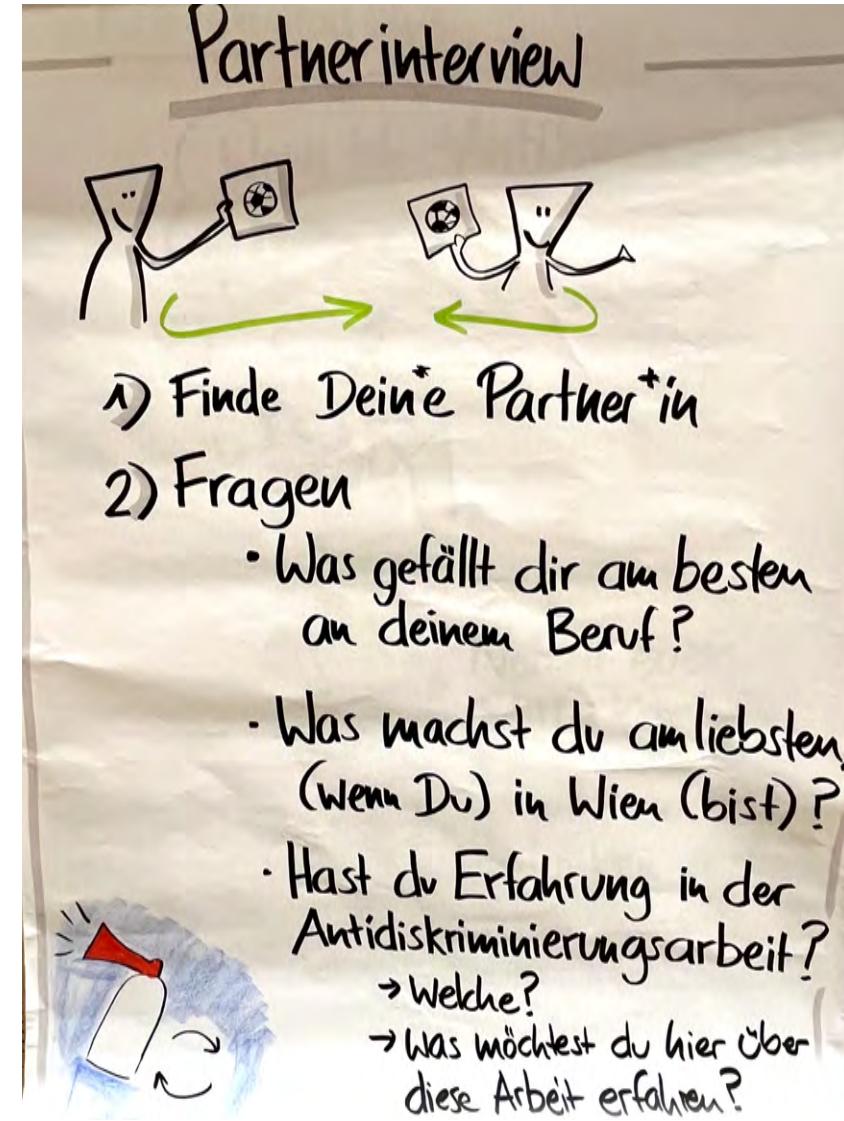




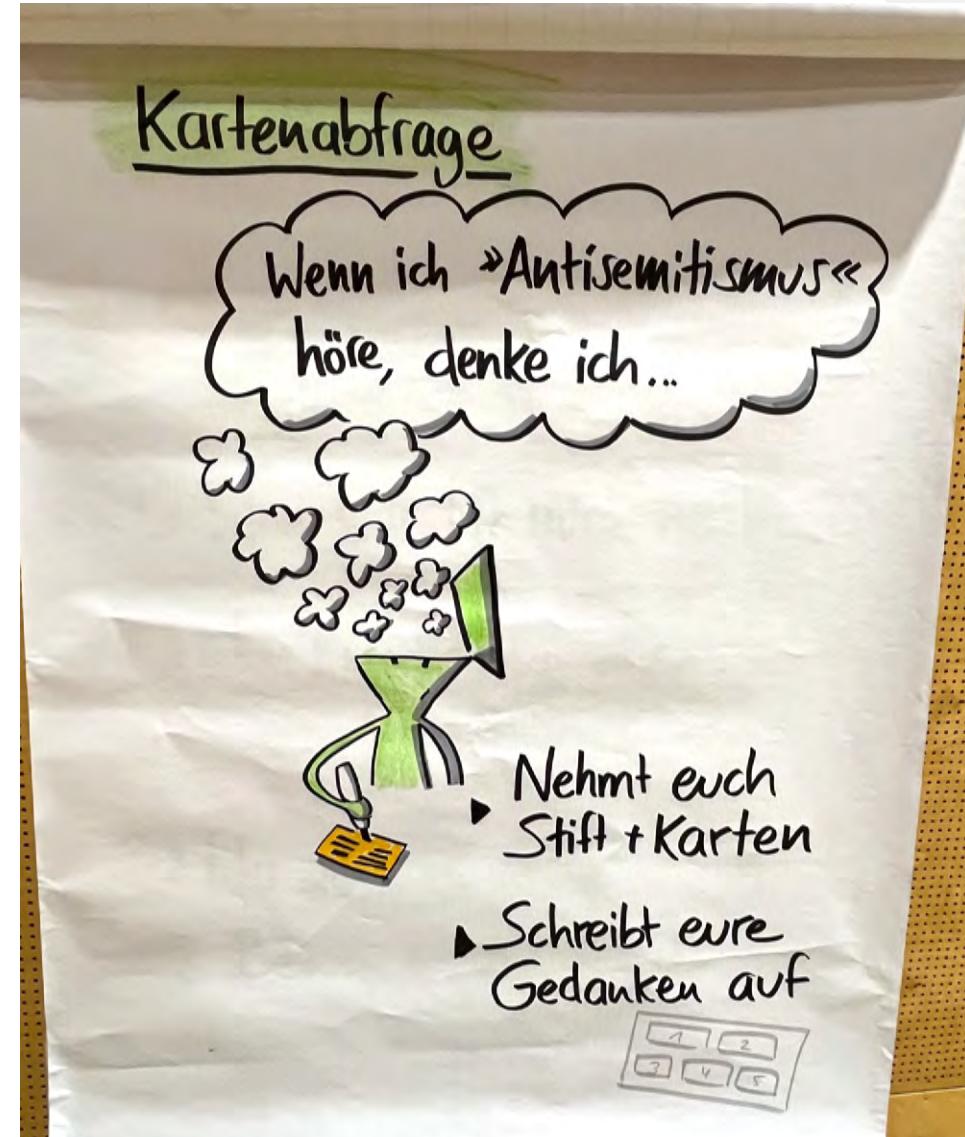
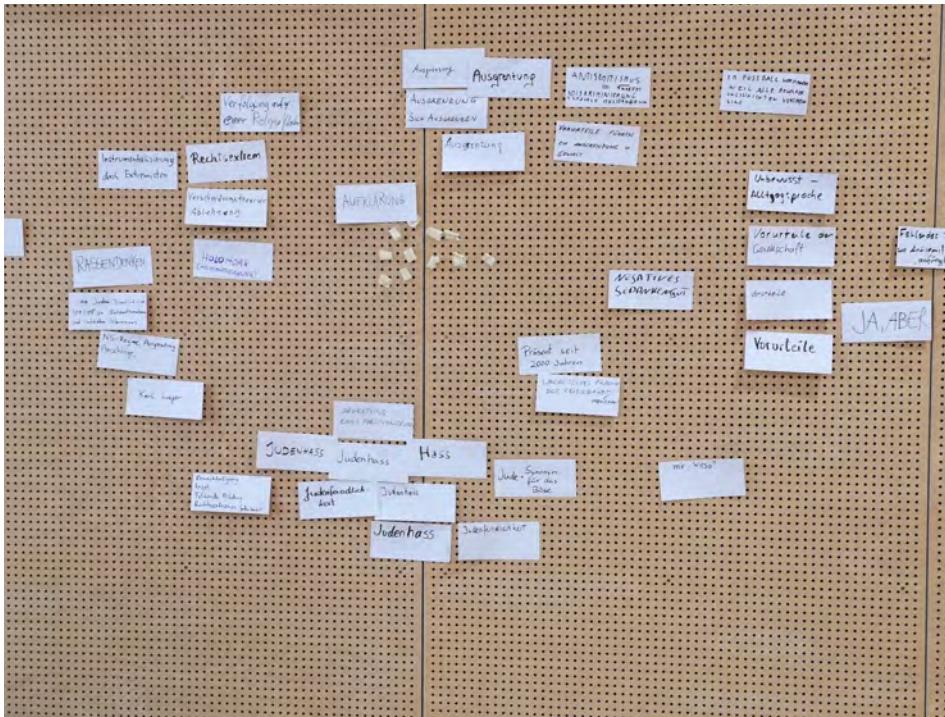
Programm



Kennenlernen

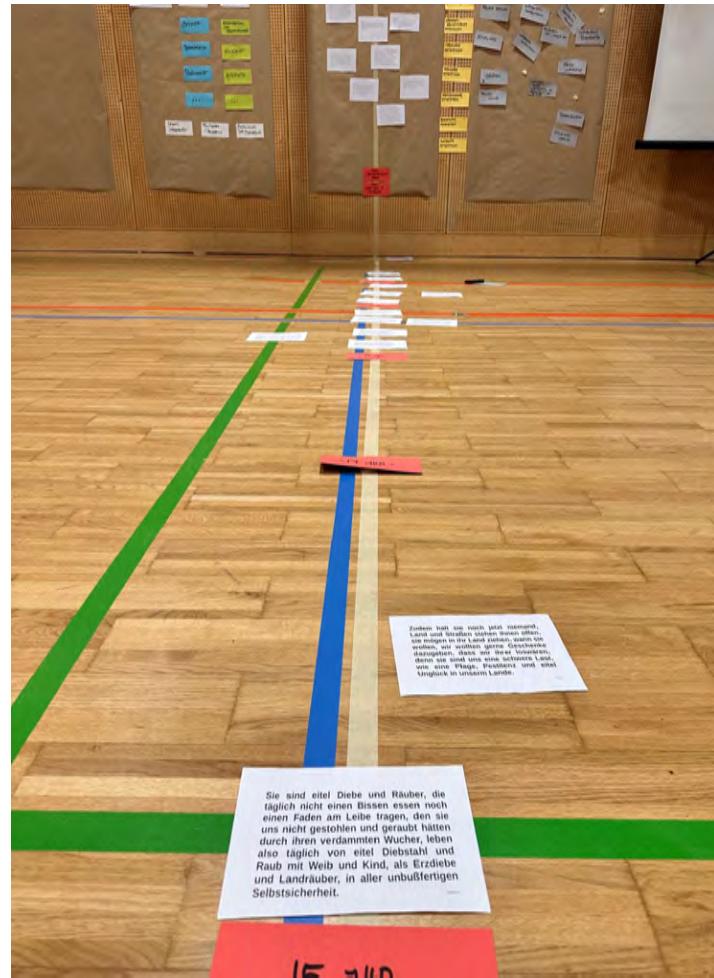


Einstieg ins Thema





Kleingruppen-Arbeit zu antisemitischen
Zitaten aus der Geschichte



Zeitstrahl mit antisemitischen Zitaten

Herkunft und Kontinuität von Antisemitismus und seine Erscheinungsformen



Antisemitismus in Österreich – im Fußball und in der Gesellschaft

Gespräch mit
Pavel Brunssen, University of Michigan
Amber Weinber,
World Jewish Congress

Was können Fußballclubs tun?

Präsentation und Gespräch
mit Daniel Lörcher,
BVB Dortmund und what matters gGmbH





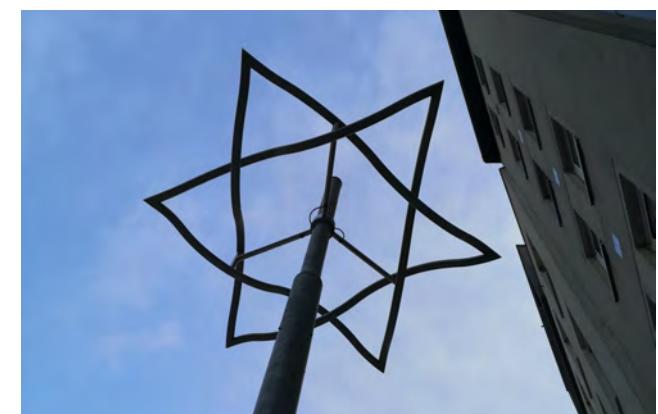
Abendessen im Restaurant Anabol

Tag 2



Orte der jüdischen Geschichte in Wien

Mit Martha und Walter - sowie
Ouriel und Benja





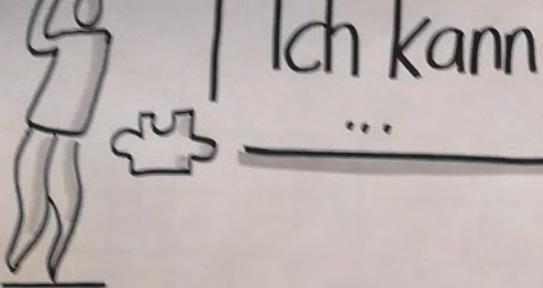
Besuch der IKG

Führung mit David durch den
Stadttempel
gemeinsames Mittagessen im Alef-Alef



Und nach dem Workshop?

Wenn ihr Beratung zu möglichen Projekten braucht, meldet euch jederzeit bei uns.



besser versteckte
Formen von Anti-
Semitismus erkennen

gemeinsam gegen
Missstände vorgehen!

uns vernetzen

Korurteile widerlegen

vereinsgründung
FUPDAUFANS
gegen Antisemitismus

Ich kann

...

die soziale
Gemeinschaft besser
verstehen.



Wir können
...

Probleme zum Thema
machen fehlerlich
besprechen

als Multiplikator
wirken

Vielen Dank an
alle, die dabei
waren.

Jüdische
Vereine
mehr
mit
viel Input an
meinen Verein
weitergeben.

Follow up (+1)
in Linz

Kontakt: nora@whatmatters.de

sensibilisieren!

Begegnungen mit der
internen

NOA

17